

13. bis 17. Oktober 2015

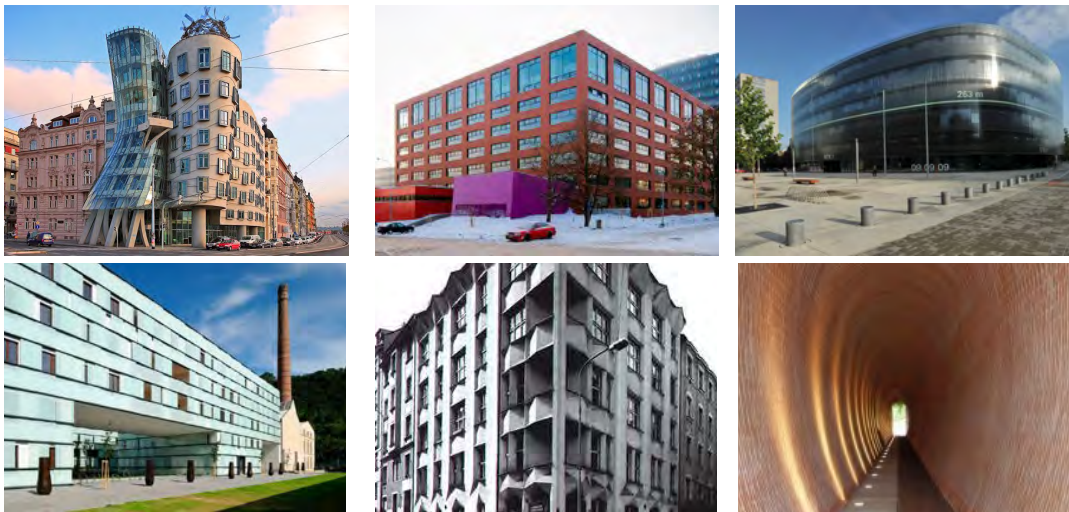
Studienreise Prag und Brunn a&k Fachverein, SIA



13. bis 17. Oktober 2015

Studienreise Prag und Brünn

Prag: Die Hauptstadt der Tschechischen Republik erstrahlt in neuem, altem Glanz. Einzigartige Bauwerke aus allen Epochen der Baugeschichte, Kaffeehausidylle, die volkstümlichen Bierkneipen in kleinen Gassen und andere liebenswerte Merkmale des Lebens von einst ziehen Millionen von Besuchern an.



Ursprünglich ein kleiner Ort an einer Moldaufurt, wo später Salz- und Bernsteinstraße zusammenliefen, avancierte der Marktflecken zur Drehscheibe des europäischen Warenumschlags und im 14. Jh. unter Karl IV. zur Hauptstadt des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Man konnte sich herausragende Architekten und Künstler leisten. Und so wurde Prag mit seinen barocken Palästen und Kirchen sowie der alles überragenden Prager Burg eine der schönsten Städte der Welt. Große Musiker, Maler und Literaten huldigten der Goldenen Stadt. 1784 verschmolzen die bis dahin eigenständigen fünf Stadtviertel zu einem einzigartigem Komplex von Bauten aller Zeiten und Stilepochen. 1992 würdigte die UNESCO den historischen Kern der Stadt als Weltkulturerbe.

Brünn: Kaum eine Stadt vergleichbarer Größe und Bedeutung hat im Stadtbild so viel qualitätsvolle Architektur der zwanziger und dreißiger Jahre zu bieten. Wer mit dem Namen Brünn allenfalls Mies' Villa Tugendhat verbindet, ist selbst schuld. Brünn hat eine Ringstraße, Brünn hat dichtgepackte Zinshausviertel der Jahrhundertwende im milden k.u.k.-Gelb-Beige und Brünn hat die weiße, graue oder ziegelrote Moderne der Zwischenkriegszeit, die einem in der Stadt auf fast jedem Schritt begegnet.

Programm

Dienstag, 13. Oktober 2015

Prag: Architektur im historischen Kontext

Die Tour beginnt im Stadtzentrum. Der Schwerpunkt des Rundgangs liegt auf den modernen Gebäuden in ihrem historischen und städtebaulichen Kontext. Ein Spaziergang durch die Einkaufspassagen und Paläste der 1920-30er um den Wenzelsplatz und in der Altstadt bringt alternative Verkehrswege und Meisterstücke der Prager Moderne aus den letzten 80 Jahren zum Vorschein.

besichtigt werden u.a:

· **Palais Fénix**, 1929, F. Ehrmann, J. Gočár · **Palais Lucerna**, 1921, V. Havel, S. Bechyně · **Palais U Stýblů**, 1929, L. Kysela, J. Jarolím · **Palais Světozor**, 1918, O. Polívka · **Kino Světozor**, 2010, SKUPINA · **Palais Langhans**, 2002, L. Lábus · **Kaufhaus Baťa**, 1929, L. Kysela · **Haus Lindt**, 1927, L. Kysela · **Palais Euro**, 2002, DaM · **Palais Koruna**, 1912, A. Pfeiffer · **Zentrale der ČKD Werke**, 1983, A. Šrámková · **Palais Adria**, 1923, P. Janák · **Hotel Metropol**, 2007, Chalupa architekti, · **Erweiterung des Nationaltheaters**, 1983, K. Prager

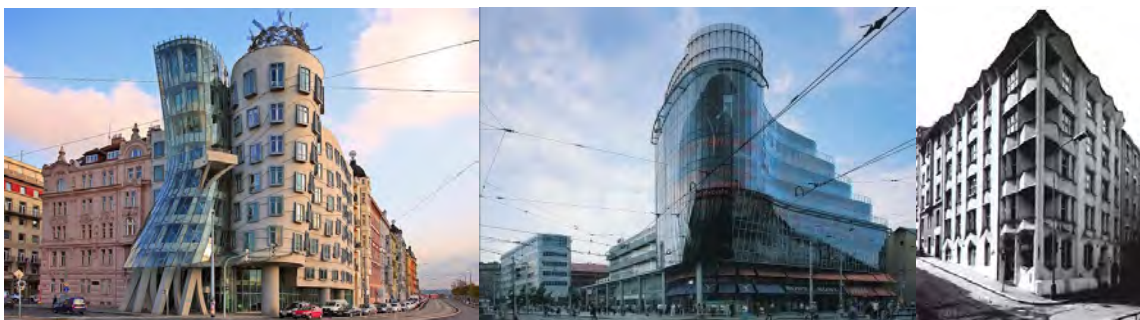
Mittagessen

Die Tour führt weiter entlang des Moldauufers. In dem Kontext dieses öffentlichen Raumes steht das bekannte Haus „Ginger and Fred“ von Frank. O. Gehry. Auf dem gegenüber-liegendem Ufer im Stadtteil Smichov kann die neue Bebauung einer ehemaligen Fabrik mit dem Haus „The Golden Angel“ von Jean Nouvel besichtigt werden. Die Uferpromenade unterhalb der Burg Vyšehrad ist nicht nur ein seit neuem beliebter Ort der Prager, sondern hier sind auch die noch immer inspirierende Häuser des Prager Kubismus zu finden.

besichtigt werden u.a.:

· **The Dancing House**, 1996, F.O. Gehry + V. Milunič · **The Golden Angel**, 2000, Ateliers J. Nouvel + A 8000 · **Archiv des Jüdischen Museums Prag**, 2004, Znamení 4 · **Nový Smíchov**, D.A. Studio, 2001 · **Städtebauliches Modell von Prag** im Grosseem Massstab

Uferpromenade der Moldau: · **3 Kubistische Wohnhäuser**, 1910-13, J. Chochol · Barocke Festungsanlage der Burg Vyšehrad



Mittwoch, 14. Oktober 2015

Prag: Technische Universität

Die Tour führt uns in das Prager Stadtteil Dejvice, das nach einem neoklassizistischen städtebaulichen Konzept von Antonin Engel aus den 1920´er Jahren entstand. Auf dem Campus der Tschechischen Technischen Universität stehen zwei wichtige öffentliche Gebäude aus der jüngeren Zeit - die Fakultät Architektur der ČVUT von Alena Šrámková und die Nationale Technische Bibliothek von Projektıl Architekti. Beide Gebäude sind gute Beispiele der heutigen tschechischen Architektur mit höchsten Ansprüchen.

besichtigt werden:

• **Fakultät für Architektur der TU Prag** , 2010, A. Šrámková, • **Nationale technische Bibliothek** , 2010, Projektıl architekti,



Mittagessen

Prag: Gärten der Prager Burg

Am Nachmittag wird die Prager Burg erforscht. Auf dieser Akropolis gibt es nicht nur die Kathedrale und die königlichen Paläste, sondern auch eine Anzahl moderner Architektur zu sehen - zum Beispiel Umbauten vom Slowenischen Architekten Jože Plečnik und vom Prager Team HSH architekti. Die Prager Burg ist auch eine der umfangreichsten Burrgartenanlagen in Europa. Auch hier ist interessante moderne tschechische Architektur zu finden, u. a. ein Tunnel von Josef Pleskot oder die High-tech Orangerie von der in London und Prag tätigen Architektin Eva Jiřičná.

Architektur von Jože Plečnik auf der Prager Burg, 1920-34 · **Gestaltung des I.-III. Burghof, Säulensaal** · „Stiertreppe“ · **Südlicher Garten „Na Valech“** · **Westlicher Garten „Na Baště“**

Moderne Architektur auf der Prager Burg · **Gestaltung des Georgplatzes** , 2002, HŠH architekti · **Tunnel unter der Pulverbrücke** , 2002, J. Pleskot · **Orangerie** , 1999, E. Jiřičná · **Gestaltung der Promenade oberhalb des Hirschgrabens** , 2006, DaM · **Eingangsbereich der Nationalgalerie** , 2012, J. L. Mateo

Kaffeepause

Spaziergang über die Karlsbrücke zum Altstädter Ring

Donnerstag, 15. Oktober 2015

SPEZIALTOUR - BRÜNN

Fahrt mit Charterbus von Prag nach Brünn (Dauer zirka: 2,5 - 3h)

Exklusive Führung durch die Villa Tugendhat

Die Villa Tugendhat ist eines der wichtigsten Denkmäler der modernen Architektur des 20. Jahrhunderts in Tschechien.

Mittagspause

Führung zu Fuss durch das Stadtzentrum von Brünn mit dem Fokus auf die Vorkriegsmoderne und die heutige Architektur

besichtig werden u.a.:

• **Böhmische Union Bank**, 1921-25, E. Wiesner • **Café Platzek**, 2013, RAW • **Hotel Avion**, 1927, B. Fuchs • **Palais Convalaria**, 1937, O. Pořízka • **Hotel International**, 1962, A. Krejza, M. Kramoliš • Marktplatzgestaltung, 2006, RAW • **Mährische Bank**, 1930, E. Wiesner + B. Fuchs • **Palais Omega**, 2005, Kuba & Pilař Architekti • **Theater Husa na Provázku**, 1993, SIAL • **Denis Park**, Hruša & Pelčák

Vortrag zur Entwicklung der Südlichen Stadteile

• **Renovierung des Reduta-Theaters**, 2005, DRNH • **Theaterfakultät der Musikakademie**, ARCHTEAM • **Erste mährische Sparkasse**, 1939, J. Polášek, O. Oplatek, H. Blum • **Palais Alfa**, 1937, B. Fuchs • **Kaufhaus Baťa**, 1931, V. Karfík • **Café Zeman**, 1925, B. Fuchs • **Café Morgal**, 2013, M. Hrdina



Freitag, 16. Oktober 2015

Prag: Eine Stadt im Wandel - Umbau der Industrieviertel

Rundgang durch die alten Prager Industrieviertel Karlín (Karolinenthal), Libeň (Lieben) und Žizkov. Hier sind Umbauten ehemaliger Fabrikgelände in moderne Büro- und Wohnbauten, u. a. von

Eberle&Baumschlagler Architekten und Riccardo Bofill, die zu einem pulsierenden Leben dieses Stadtviertels beitragen, zu besichtigen

besichtigt werden u.a.:

· **Wohnhaus mit minimalen Wohnungen**, 2011, DaM, · **Mainpoint Karlín**, 2011, DaM, · **River City Praha**, 2003, KPF + ADNS · **Amazon Court**, 2009, SHL Kopenhagen · **Rivergardens II+III**, 2014, Baumschlagler + Hutter, Schindler Seko · **Keystone Prague**, 2012, EM2N · **Cornlofts Šaldova**, 2009, Baumschlagler + Eberle · **Economia Hall**, 2013, R. Bofill · **Forum Karlín**, 2014, R. Bofill · **Corso Karlín I-IV**, 2000-2014, R. Bofill



Mittagessen

Prag: Die Neue City

Auf dem Pankrác - Plateau entsteht ein weiteres modernes Stadtzentrum. Hier ist gut die Verwachsung modernistischer Wohnbauten aus der Nachkriegszeit (Plattenbau) mit den neuen kommerziellen Büro- und Wohnprojekten zu erkennen. Das Thema der Hochhäuser in einer historischen Stadt wird an der „City Green Court“ von Richard Meier demonstriert.

besichtigt werden u.a.:

· **Wohnanlage Central Park Praha**, 2010, A 69 architekti · **Prager Hauptbahnhof**, 1974, A. Šrámková ·
· **Green City Court 2011**, Richard Meier

Kaffeepause

· **Wohnanlage „Rezidence Kavčí hory“**, 2011, ADNS · **Wohnanlage „Na vyhlídce“**, 2008, Kaama ·

Samstag, 17. Oktober 2015

Tag zur freien Verfügung

Anmeldecoupon

Studienreise Prag/Brünn

Anmeldeschluss: 30. März 2015

Hiermit melde ich mich / wir uns verbindlich zur Studienreise Prag/Brünn vom 13.10. bis 17.10.2015 an.

Name

Vorname

Name

Vorname

Anschrift

Telefon..... Webseite

Email Beruf / Tätigkeit

Bitte entsprechendes ankreuzen:

a&k Fachverein und Sia Mitglieder

EUR 1430,- p.P. im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: EUR 200,-

Nichtmitglieder

EUR 1500,- p.P. im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: EUR 210,-

Leistungen inklusive

Flug Zürich – Prag retour

Organisation und Fachführungen von Architekten vor Ort

4 Übernachtungen im 4* Hotel inkl. Frühstück

4 x Mittagessen

diverse Eintritte lt. Programm

Bustransfers vor Ort und Flughafen Prag – Hotel / retour

Erfordernisse

Passerfordernis

Allgemeines

Mindestteilnehmeranzahl 12 Personen

Stornobedingungen

Gemäss den Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von architektur INFORM - siehe Website
www.architekturinform.com

Der Veranstalter behält sich kurzfristige Programmänderungen vor. Eine Haftung für Unfälle jeglicher Art wird nicht übernommen. Jeglicher Versicherungsschutz (Reiserücktritt, Gepäck etc.) liegt im Ermessen der Teilnehmer.

Ort, Datum

Unterschrift

Architektur-Exkursionen

in Vorarlberg und International

architektur INFORM ist seit 1998 auf die Organisation und Durchführung von Exkursionen/ Führungen zu zeitgenössischer Architektur in Vorarlberg / Österreich und seit dem Jahre 2003 auch weltweit spezialisiert.

Die langjährige Erfahrung in diesem Bereich und die persönlichen Kontakte ermöglichen den Kunden auf diesen Touren / Exkursionen / Reisen, auch Einblicke und exklusive Zutritt zu Orten und Gebäuden, die sonst verschlossen bleiben. In den einzelnen Destination erläutern Fachleute, Architekten, Bauherren als Referenten spannend und authentisch das Baugeschehen und die Technik, aber auch historische und gesellschaftliche Aspekte.

Ich unterstütze Sie auch gerne bei der Organisation ihrer Vereins- und / oder Büroreise. Die Herausforderung für die Organisatoren liegt dabei darin, immer wieder etwas ganz Besonderes zu bieten. Bei architektur INFORM buchen Sie mich als Planerin, Organisatorin und Leiterin Ihrer Architektur-Exkursion. Die Destination, der Termin und die Gruppengröße sind nach Wunsch frei wählbar.

architektur INFORM eröffnet Wege zu einer zeitgemässen Weiterbildung und ist durch Begegnungen und eigenes Erleben eine persönliche und berufliche Bereicherung. Genau dies ist meine Motivation und treibende Kraft für ein einzigartiges Reiseprodukt, das mehr bietet als bloß unterwegs zu sein.

Leistungen

Wir organisieren individuelle Studienreisen unter Berücksichtigung Ihrer speziellen Schwerpunkte. Unsere geplanten Destinationen können Sie auf unserer Website einsehen, wobei die Reiseprogramme selbstverständlich nach Ihren Interessen modifiziert, kombiniert und ergänzt werden können.

Die Reisen werden in Kooperation mit Fachleuten vor Ort zusammengestellt und von diesen professionell begleitet und moderiert. Die Fachreisen sind für Profis und Liebhaber gleichermaßen konzipiert wie für Fachleute und Kulturinteressierte.

Wir planen für Sie die komplette Reise – inkl. Flug, Hotel und Transport.

Die Gruppengrößen sind variabel beginnend bei 2 Personen, wobei die Teilnehmeranzahl ausschlaggebend ist für den Endpreis und die Exklusivität der Reise.

Sie haben auch die Möglichkeit, Reiseziel und Termin selbst vorzugeben – wir planen dann Ihre ganz individuelle Reise!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite
www.architekturinform.at

Mag. Brigitte Jussel

Inhaberin und Geschäftsleitung

Kunsthistorikerin - Studium an der Universität Innsbruck
Akad. geprüfte Tourismusmanagerin
Vorstandsmitglied des a&k Fachverein, SIA Schweiz

Geschäftsleitung Kunstraum Engländerbau, Vaduz



Referenzauszug

Donau-Universität-Krems / Gesellschaft für Know How, Transfers in Architektur und Bauwesen
m.b.H. / BPHL Architekten v. Bassewitz, Patschan, Lüpertz, Limbrock GmbH, Architekturbüro
Rossmann und Partner / Universität Stuttgart / TU-Braunschweig / Fachhochschule Hamburg /
Fachhochschule Hildesheim / Arkitekter KHRAS / Architektengemeinschaft Maier, Weinbrenner,
Single / Architektencontor Magdeburg / Fachhochschule Aachen / Fachhochschule Biberach /
Fachhochschule Coburg, BDA Kreisverband Würzburg - Unterfranken / BDA Stuttgart / Oberste
Baubehörde im bayrischen Staatsministerium des Inneren / Gewers Kühn & Kühn Architekten

Destinationen

Wien / Rom / Berlin / Hongkong / Shanghai / New York / Hamburg / Oslo / St. Petersburg /
Moskau / Budapest / Ruhrgebiet / Barcelona / Madrid / Baskenland / Porto / Lissabon /
Kopenhagen / Helsinki / München / Graz / Ljubljana / Istanbul / Venedig / London / Belgrad /
Südtirol / Genua / Turin / Zürich / Mailand / und weitere